

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 9: **Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

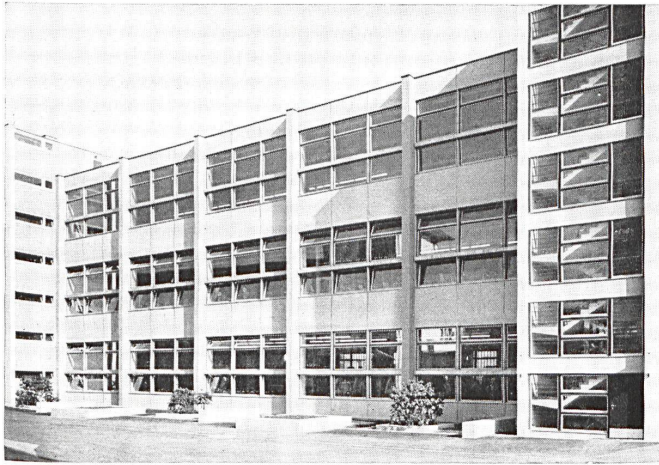
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



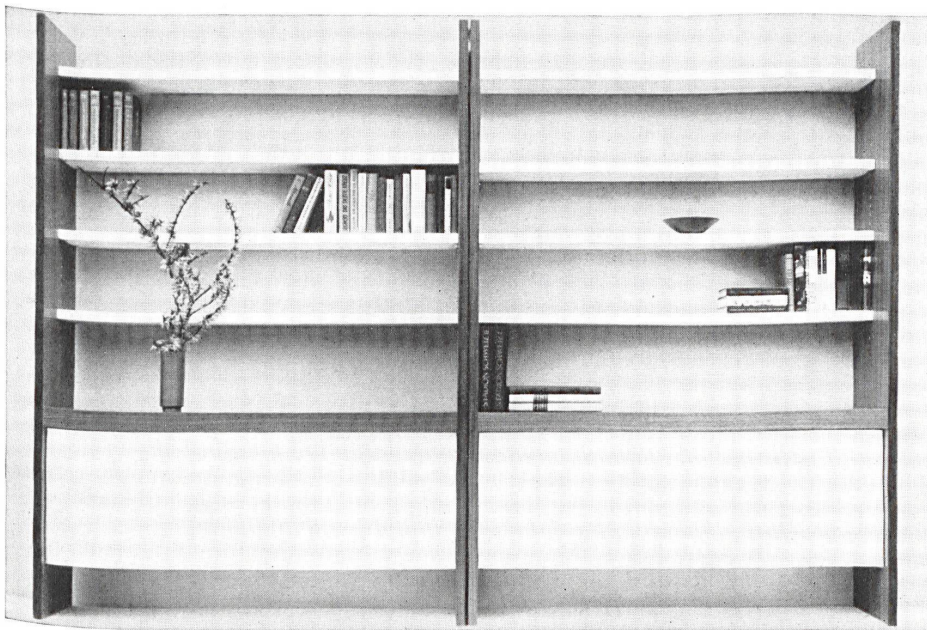
**BIESSER  
FENSTER**

Maihofstr. 95 Luzern Tel. 041-63535

Arbeitsprogramm:

DV-Norm- und Spezialfenster  
 IV-Fenster (mit Isolierverbundglas)  
 Hebeschiebfenster und -türen  
 Holz/Metallfenster  
 Mobile Trennwände  
 Harmonika- und Falлтüren  
 Unverbindliche Beratung!

Neubau Albiswerk AG, Zürich



**wohntip**

Wohntip-Werkstätten  
 für Möbel, Polstermöbel und  
 Innenausbau  
 W. Wirz, Innenarchitekt SWB

Ausstellung und Werkstätten  
 in Sissach, Tel. 061 85 13 49  
 Laden, Steinentorstraße 26  
 Basel, Tel. 061 23 13 94

Bücherregal M 59

## Polaris-Klosettanlage

betriebssichere und geräuscharme Funktion  
 rasante Spülwirkung

weiß und farbig erhältlich

Werk Nr. 102 019

Verkauf durch den Sanitär-Großhandel



**Kera-Werke AG. Laufenburg/AG**

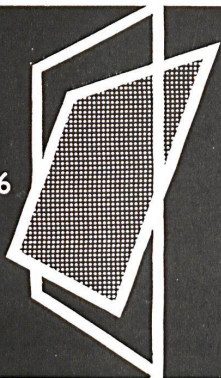
W. Kauter

St.Gallen

Espenmoosstr. 6

Fensterfabrik

und Glaserei



Tel. 071 / 2455 37

Eine EMB-Umwälzpumpe — der Punkt aufs i jeder Zentralheizungsanlage!



# heizung

Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmässig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenützt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen vermindert werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/411850

## Wettbewerbe

### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

#### Sekundar- und Haushaltungsschule in Visp

Die Gemeindeverwaltung von Visp eröffnet einen Projektwettbewerb für einen Schulhausneubau (Sekundar- und Haushaltungsschule) mit Sing- und Versammlungssaal. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die im Kanton Wallis heimatberechtigt oder seit 1. Juli 1962 niedergelassen sind. Mitarbeiter gemäß Artikel 24 der Grundsätze des SIA und des BSA. Architekten im Preisgericht: Kantonsarchitekt Charles Zimmermann, Sitten; Stadtbaumeister A. Gnägi, Bern; K. Müller-Wipf, Thun; F. Brugger, Lausanne. Ersatzmann ist Stadtarchitekt J. Iten, Sitten. Für vier oder fünf Preise stehen Franken 17 000.- zur Verfügung, für Ankäufe Fr. 3000.-. Raumprogramm: Sekundarschule für Knaben und Mädchen. 12 Klassenzimmer, Physikzimmer mit Vorbereitungsraum, Zeichnungssaal, Sing- und Versammlungssaal, Lehrerzimmer, 3 Handfertigkeitsräume mit Materialzimmer, sanitäre Räume, Eingangs- und Pausenhalle; Haushaltungsschule: 4 Klassenzimmer, 2 Hauswirtschaftsräume, je 2 Schulküchen, Eßräume, Abstellräume, Garderoben und Schrankräume, Waschküche, Trockenraum und Nebenräume. Ferner sind zu projektieren: Vierzimmerwohnung für Abwart, allgemeine Räume (Heizanlage, Luftschutzräume usw.). Anlage von Pausen- und Spielplätzen. Anforderungen: Übersichtsplan, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragen bis 1. September an das Gemeindebüro Visp, wo auch die Unterlagen gegen Depot von Fr. 100.- bezogen werden können. Abgabetermin ist der 15. Dezember 1963.

#### Kongreßhaus in Lugano

Das «Konsortium für ein Kongreßhaus» eröffnet hierfür einen Wettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten schweizerischer Nationalität sowie ausländische Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1961 in der Schweiz ihren Wohnsitz haben. Ein generelles Vorprojekt kann im Ufficio tecnico comunale di Lugano eingesehen werden. Im Preisgericht wirken als Architekten

mit: Professor A. Lozeron, Genf; S. Pagnamenta, Lugano; Professor J. Schader, Zürich; Dr. R. Steiger, Zürich; ferner als Ersatzmann P. Giovannini, Lugano. Für sechs bis sieben Preise stehen Fr. 45 000.-, für Ankäufe Fr. 10 000.- zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Kongreßsaal (rund 1000 Sitzplätze, Bühne, Vorbühne, zahlreiche Nebenräume), Bankettsaal, Foyer, Eingangspartie mit Garderoben, Direktion und Verwaltung. Ferner sind zu planen: Ständig offener Betriebsteil (Versammlungsräume, Bar-Restaurant), Küchenanlage, Serviceräume, Sanitäranlage sowie Freiflächen, Parkplätze, Räume für den Unterhalt und anderes mehr. Das Projekt muß sich der dem Baugelände benachbarten architektonisch und historisch bedeutenden Villa Ciani in architektonischer und funktioneller Weise anpassen. Verlangt werden: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Innenperspektive, Erläuterungsblatt und Kubaturen. Frist für Anfragen 15. September 1963, Abgabetermin 17. Februar 1964. Unterlagenbezug im Ufficio tecnico della Città di Lugano gegen Hinterlage von Fr. 100.-.

#### Schulanlage «Loreto» in Zug

Die Einwohnergemeinde Zug veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Schulanlage (Sekundarschule, Abschlußschule, Turnhallen mit Spielanlagen, Freizeitzentrum und Militärkantonement). Teilnahmeberechtigt sind die in der Stadt Zug verbürgerten oder seit mindestens 1. Mai 1962 in einem der Kantone Zug, Zürich, Luzern, Schwyz und Aargau niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Architekten im Preisgericht: E. Brantschen, St. Gallen; O. Glaus, Zürich; W. Stücheli, Zürich; M. Ziegler, Zürich; Ersatzmann H. Pfister, Zürich. Für die Prämierung von sechs oder sieben Entwürfen stehen Fr. 36 000.- und für allfällige Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Sekundarschule: 25 Normalschulzimmer, 2 naturwissenschaftliche Fachzimmer und 2 Zeichenlehrzimmer samt Nebenräumen, 2 Musikunterrichtszimmer, Lehrwerkstätten, Haushaltslehrräume und allgemeine Räume (Singsaal; Aula; Lehrerzimmer, Bibliothek und andere). Abschlußschule für Knaben: 6 Schulräume, 8 Werkräume; Lagerräume und verschiedene gemeinsame Räume. Turn- und Spielanlagen: 2 Turnhallen samt zugehörigen Räumen und Anlagen; Schwimmhalle mit Nebenräumen. Freizeitzentrum: Je 2 Werk- und Lagerräume; Klubräume, Spiel- und Lesezimmer; Vortrags- und Theaterraum, Lehrküche, Photoraum und anderes. Kantonement mit 160 Schlafplätzen und allen Nebenräumen. Verlangt werden: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Modell, Kubaturberechnung. Frist für Anfragen 15. September, Abgabetermin 30. November 1963. Unterlagenbezug beim Stadtbauamt Zug gegen Hinterlage von Fr. 100.-.

#### Schauspielhaus in Zürich

Für den Neubau eines Schauspielhauses schreibt der Stadtrat von Zürich einen öffentlichen Projektwettbewerb aus. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelasse-